

# Aus H. Kaspar Barthen seinem Lateinischen Liebesscherze

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Du hast, o liebstes Lieb, mein Herz' in  
deinem Herzen!
- 2 In dir, in dir es ist, nach dem ich wüdsche  
sehr,
- 3 das ich such' überall mit ach! wie großen  
Schmerzen,
- 4 in dir, in dir es ist und sonst nirgends  
mehr.
- 5 Ach! Liebste, lasse mich dein Mündelein  
betrachten,
- 6 tu doch die Lippen auf, auf daß ich sehe  
drein!
- 7 Ach! ach! wie ängstet sichs! Itzt wird es gar  
verschmachten,
- 8 weil es so mit Gewalt dir muß gefangen  
sein.
- 9 Doch gieb mirs wieder nicht, behalt es in  
dem deinen!
- 10 Mein Herze, bleibe drin, hinfort daraus nicht  
weich
- 11 und ändre diesen Ort! Desgleichen findest  
du keinen.
- 12 Hier ist dein Vaterland, hier ist dein  
Königreich.
- 13 Vor, da du warest noch an meinen Leib  
verbunden,
- 14 da fehltestu der Tür', hier giengst du ein,  
dort aus.
- 15 Nun du verwichen bist von mir, so hast du  
funden
- 16 das rechte Vaterland, das vielgewüdschte  
Haus.

Das Gedicht „[Aus H. Kaspar Barthen seinem Lateinischen Liebesscherze](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Paul Fleming	<b>Titel</b>	„Aus H. Kaspar Barthen seinem Lateinischen Liebesscherze“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	145
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









